



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Roland Magerl, Matthias Vogler, Andreas Winhart, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Sparsames Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention II –
Reduzierung der Ausgaben für die Haltung von Dienstfahrzeugen
(Kap. 14 01 Tit. 514 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 14 01 wird der Ansatz im Tit. 514 01 (Haltung von Dienstfahrzeugen) für das Jahr 2024 von 100,3 Tsd. Euro um 40,3 Tsd. Euro auf 60,0 Tsd. Euro gekürzt.

In Kap. 14 01 wird der Ansatz im Tit. 514 01 (Haltung von Dienstfahrzeugen) für das Jahr 2025 von 100,3 Tsd. Euro um 40,3 Tsd. Euro auf 60,0 Tsd. Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

In Zeiten, in denen bald in ganz Deutschland ein 49-Euro-Ticket eingeführt wird, sollte man die Steuergelder effizienter einsetzen. Hier ein Beispiel zu setzen, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erhöhen und die Nutzung moderner Kommunikationsmittel zu intensivieren, um Kosten zu sparen. Ohne nähere Begründung sehen wir eine Begrenzung auf 60,0 Tsd. Euro pro Haushaltsjahr für angemessen an.